



# GEDENKGANG IN ERINNERUNG AN DIE KIRCHBERGMORDE MÄRZ 1945

Drei Tage vor dem Einmarsch der Amerikaner am 27. März 1945 ermordete die Gestapo Eugene Dumas, Lothaire Delaunay, Frederik Roolker, Rosa Bertram, Erich Salomon, Walter Hangen, Lina Bechstein, Jakob Gramlich und drei weitere unbekannte Gefangene am Kirchberg durch Genickschüsse. Gretel Maraldo wurde auf dem Weg der Hinrichtung erschossen.

Der Weg der Gefangenen ging vom ehemaligen Gefängnis des Amtsgerichts entlang der Wilhelmstraße vorbei an der Gestapo-Zentrale Ecke Darmstädter Straße/Kirchbergstraße zur Ernst-Ludwig-Straße. Von dort ging es in den Brunnenweg und schließlich über einen steilen Anstieg zur Hinrichtungsstätte, wo heute ein Gedenkstein steht.

## Gedenkgang am Samstag, 28. März 2015, 14:00 Uhr Beginn Amtsgericht

Schülerinnen und Schüler der Bensheimer Gymnasien verlesen Biographien der Opfer an verschiedenen Stationen des Gedenkgangs. Am Gedenkstein reden Bürgermeister Rolf Richter und Christoph Jetter (VVN-BdA).

Initiative „Gedenkgang Kirchbergmorde März 1945“

V.i.S.d.P. Günter Löffler, Drususstr.11, 64625 Bensheim